

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 4

**Illustration:** Archiv-Trouvaillen : Frankreichs Ex-Präsidenten  
**Autor:** Ow, Diana von

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

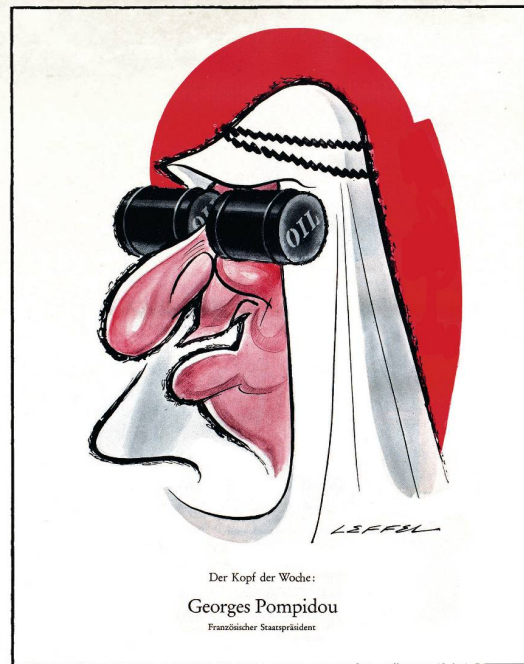
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

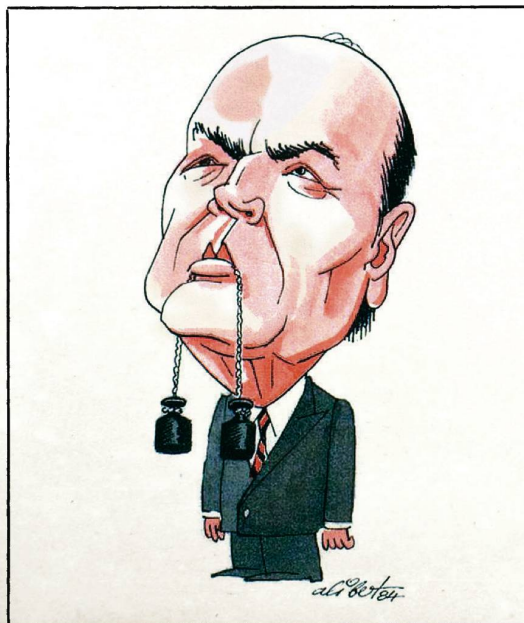
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



JEAN LEFFEL, NEBELPALTER 1962



JEAN LEFFEL, NEBELPALTER 1970



ALIBERT (ALEXANDER BLANKE), NEBELPALTER 1985



EFEU (ERNST FEURER-METTLER), NEBELPALTER 1995

**Charles de Gaulle** war von 1959 bis 1969 Frankreichs Präsident. Er begründete die Fünfte Französische Republik, was heute aber niemanden mehr interessiert. Berühmt ist der Name bloss noch wegen des Pariser Flughafens. Darum hat auch der nächste Präsident, **Georges Pompidou** (im Amt 1969 bis 1974), noch schnell vor seinem Ableben einem hippen Kulturzentrum seinen Namen gegeben. So visionär in Sachen Protzbau-

ten war **François Mitterrand**, Staatschef 1981 bis 1995, nicht. Was ihn so sehr grämte, dass bis heute nur seine legendär hängenden Mundwinkel in Erinnerung geblieben sind. Eins drauf setzte **Jacques Chirac** (1995 bis 2007). Er beschloss, sich als Nukleartest-Präsident ins kollektive Gedächtnis einzubrennen. Und darum kennt heute jeder den Namen einer unbewohnten kleinen Lagune im Südpazifik, dem Mururoa-Atoll.